

Protokoll der 8. GV des TWIKE Klub vom 22. /23. April 2006

- Anwesend: 35 Mitglieder gemäss Präsenzliste (40 anwesend)
- Entschuldigt: Stefan Müller, François Loeb, Dr. med. Jürg Wendling, Bruno Pfiffner, Max Werner, Edwin Griesser, Dominik Heiber, Peter Stern, Ursi und Severin Püntener, Ursi Zihlmann, Karl und Ursi Wigert, Hansruedi Badertscher, Jürg Blaser, Gregor Bischoff, Felix Duffner, Claude Gehrig
- Ort: Chur, Josias Gasser Baumaterialien AG
- Zeit: 14.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des GV Protokolls von Winterthur, 05. März 2005
4. Jahresrückblick
5. „Projekt 05“ Getriebe 05
6. Jahresrechnung 2005 und Verwendung 2006, Revisorenbericht
7. „Projekt 06“
8. Wahlen
9. Ausblick 2006
10. Varia

1. Begrüssung und Eröffnung der 8. Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch den Präsidenten Stephan Meister eröffnet und das Wort sogleich an Josias Gasser als Gastgeber weitergegeben. Jos begrüsst die zahlreich erschienenen Gäste und erläutert in kurzen Sätzen, wie er selber auf das TWIKE gekommen ist. Mit 12 bestellten TWIKE gestartet und jetzt als kleine Servicestelle in der Südostschweiz vertreten.

Es wird kurz der Ablauf des bevorstehenden Abends erklärt und aus welchem Grund wir das Nachtessen im Romantikhotel Stern in Chur einnehmen werden. Im Romantikhotel Stern wurde die erste Stromtankstelle in Chur eröffnet. Der neue Direktor des Hotels, Herr Adrian K. Müller durfte vor rund 2 Wochen sein neu erworbenes TWIKE entgegen nehmen. Gründe, um mit der stattlichen TWIKE Flotte von 16 Fahrzeugen dorthin zu radeln.

2. Wahl der Stimmzähler, Festlegung zusätzlicher Traktanden

Werner Klee und Jane Schnyder stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung. Es gibt keine zusätzlichen Traktanden.

3. Genehmigung des GV Protokolls von Winterthur, 05. März 2005

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrückblick

Im März 2005 wurde die GV in Winterthur in der Wespimühle von Michael Schoch und Stephan Meister organisiert. Am 17. März 2005 wurde eine Stromtankstelle in Aarau eröffnet. Laut neuestem Stand überlegen sich die Verantwortlichen bezüglich eines zweiten Standortes einer Stromtankstelle.

An der rallye21 in Basel war das TWIKE wiederum gut vertreten. Als Höhepunkt des letzten Jahres war sicher die TWIKE Challenge von der Donauquelle ans Schwarze Meer in Rumänien. Die Strecke und die Bilder der Reise sind detailliert auf der Klubseite ersichtlich. Kaum von der Challenge in der Schweiz zurück, fand die Hochzeit von Stefan und Ruth in Dättlikon statt. Die Gäste wurden mit den TWIKE von der Kirche zum Essen transportiert, wodurch mit der Zeit eine richtige Rallye entstand.

Als weitere Jahresrückblicke wurde die US Tour von unserem Präsidenten Stephan und der alljährlich stattfindende Fondueplausch in Dättlikon genannt. Mit den Vereinen ECS, e-mobile und swissmove wurde im Dezember eine Sitzung einberufen. Man möchte eine Zusammenarbeit anstreben, da bei allen Vereinen der Hintergrund derselbe ist. Man soll bereits Vorhandenes nutzen und zusammen ausbauen können, und spart Zeit und Aufwand. Als erster Schritt werden Veranstaltungen teilweise zusammen organisiert. Im März dieses Jahres fand in Rosenthal ein Partnertreffen statt. Fine Mobile, der Gastgeber, zeigte sein neues Daheim und stellte ihre Marketingstrategie für die nächste Zeit vor. Zusätzlich wurden Informationen über die neusten Techniken ausgetauscht. In Holland konnte ein angefressener TWIKE Fan als Vertriebspartner gewonnen werden. Er hat innerhalb 10 Monaten 11 neue Redesign Fahrzeuge verkauft. Seine Verkaufsstrategie zeigt Stephan anhand eines Ausschnittes einer Fernsehsendung.

Als Höhepunkt unserer Vereinsmitglieder durfte Markus Möschinger mit seinem TWIKE die 100'000 km Limite überschreiten! Mittlerweile sind schon fast 120'000 km auf seinem TWIKE. Wir gratulieren für diese tolle Leistung!

5. Projekt 05“ Getriebe 05

Als Einstieg zu diesem Traktandenpunkt werden nochmals die Folien von der letztjährigen GV gezeigt, wo eruiert wurde, wer mit seinem Getriebe nicht zufrieden war und wie viel man bereit ist, für ein neues Getriebe zu bezahlen. In der Zwischenzeit wurden vier Prototypen hergestellt und geprüft in Fahrzeugen und auf dem Prüfstand der Zahnradfabrik Walter Grell. Vor rund einem Monat wurde die neueste Version in ein TWIKE eingebaut, aber leider was das Getriebe nach einer Woche ab Inbetriebnahme wieder zu laut! Das Fazit des gesamten Projektes ist, dass im Grunde alle genannten Wünsche erfüllt wurden ausser dem Beheben der Geräuschemissionen! Mit den vorhandenen Ressourcen und dem fehlenden Know-how ist es leider nicht möglich, ein leises Getriebe herzustellen

In Rosenthal werden jetzt neu die Getriebe von ABM gefertigt. Sie erfüllen dieselben Anforderungen wie eine Landert/Grell-Einheit und laufen einiges leiser. Diese ABM-Einheit ist aber einiges teurer als die alten Einheiten. In Zukunft wird man aber auf diese ABM-Lösung setzen. Peter Zeller ergänzt dazu, dass er auch einen der vier Prototypen in seinem TWIKE eingebaut hat. Seine Erfahrung mit dem Getriebe ist, dass es zwar nicht sehr leise ist, aber trotzdem nicht schlecht, um damit zu fahren.

6. Jahresrechnung 2005 und Verwendung 2006

Die Portokosten konnten im letzten Vereinsjahr tiefer gehalten werden, da weniger Versände stattfanden. Die Mitgliederbeträge blieben konstant.

Erwähnt wird das im nächsten Traktandenpunkt vorgestellte Projekt. Es soll ein Budget von CHF 6'000.00 bewilligt werden. Zu Beginn des Projektes werden die liquiden Mittel abnehmen, durch das Projekt sollte aber mit der Zeit neue Mittel generiert werden.

Der Revisorenbericht wird von Markus Möschinger vorgelesen. Er erwähnt, dass die Buchhaltung immer sehr umfangreich und sauber geführt wird. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

7. „PROJEKT 06“

Als Projekt für dieses Jahr wird ein „Aktives Klub- und Mitgliederwerbung“ vorgestellt. Vom Klub aus wird ein Ausstellerset mit umfangreichem Werbematerial bereitgestellt. Das Projekt beinhaltet eine aktive Mitarbeit der Mitglieder. Das Ziel ist, dass an möglichst vielen Anlässen das TWIKE vor Ort sein kann, betreut durch die Mitglieder. Als Entlohnung erhält jeder Aktive CHF 150.00 pro Tag plus Spesen. Wenn durch einen Anlass ein neues TWIKE verkauft werden kann, erhält der Vermittler CHF 1'000 direkt vom Vertriebspartner als Provision. Die Koordination, Anfragen und Entschädigungen laufen über die Vorstandsmitglieder und über das Web.

Die Standbetreuer erhalten alle detailliertes Informationsmaterial, damit an allen Orten die gleichen Zahlen an die Interessenten weitergegeben werden können. Fine Mobile unterstützt dieses Vorhaben. Es wird eine Eventliste auf das Internet gestellt, wo sich jeder eintragen kann oder wo ersichtlich ist, wer wann unterwegs ist. Siehe www.twikeklub.ch >>> *Projekt 2006!*

Das Projekt wird mit CHF 6'000.00 budgetiert. Es wird ein Jahr lang abgewartet, wie dieses Projekt an- und weiterläuft und erst anschliessend entschieden, wie es weiter gehen soll.

8. Wahlen

Es gibt keine Neuwahlen. Der alte Vorstand wird mit Applaus für ein weiteres Vereinsjahr bestätigt. Als 3. Revisor wird Michael Madöry gewählt. Wir danken ihm für seine Unterstützung.

9. Ausblick 2006

Anlässe (auch aktuell unter www.twikeklub.ch zu finden, Termine & PROJEKT 06)

- 10. Juni rallye21 in Basel
- 14. bis 16. Juli Dreitagefahrt mit swissmove und ECS (in diesem Zusammenhang stellt sich der Präsident Louis Palmer von swissmove vor)
- 19. August, Eröffnung Biogasanlage in Marthalen
- Jahr des Käses! Es sind 4 Fonduepläusche geplant, 6. Okt. Basel, 13. Okt. Schwarzwald bei Felix Duffner, 27. Okt. in Bern zusammen mit dem ECS, 10. Nov. in Dättlikon ZH
- TWIKE Klub in Deutschland benötigt mehr Mitglieder, die GV 2007 soll im Süddeutschen Raum stattfinden, in der Nähe von Basel
- Weitere Veranstaltungen sind wie üblich auf der Internetseite ersichtlich.

10. Varia

Martin Feneberg, Geschäftsführer Fine Mobile, stellt in kurzen Worten die Firma Fine Mobile vor. Sein Ziel ist ein stabiles Vertriebsnetz in Europa und den USA aufzubauen und die Weiterentwicklung des aktuellen TWIKE III. Als erste Priorität in der Entwicklung steht das Active, anschliessend das Easy, Redesign und das PowerTWIKE.

Mit den Partnern in der Schweiz werden Vertriebspartnerverträge abgeschlossen und es wird eine engere Zusammenarbeit angestrebt. Der Klub engagiert sich verstärkt für das Marketing des TWIKE.

Die TWIKE NEWS von Deutschland werden 2 x jährlich verschickt(auch in der CH), die Klub NEWS aus der CH unregelmässig, entsprechend den Geschehnissen. Die aktuellsten Informationen sind aber weiterhin auf der Internetseite ersichtlich.

Das LEMnet ist wieder für CHF 20.00 erhältlich. Ob die Weiterführung des LEMnet bestehen bleibt, ist noch unklar. Der Arbeitsaufwand von Peter Zeller (ca. CHF 5'000) kann nicht bezahlt werden. Aus dem Verkauf der Hefte können allein die Druckkosten gedeckt werden. Es wird im Vorstand in einer nächsten Sitzung über einen Vorschlag der Weiterbestehung des LEMnet diskutiert. Von den Mitgliedern wurde herausgehört, dass man lieber mehr für die Hefte bezahlt, dafür erscheint es alle zwei Jahre.

Nach einer Danksagung an die Organisatoren und Teilnehmenden wird der offizielle Teil beendet. Die TWIKE werden zur Abfahrt Richtung Romantikhotel Stern vorbereitet, wo das Nachtessen serviert wird.